

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

7. Jahrestagung am 25.11.2014  
an der Universität Oldenburg  
"Interdisziplinäre Komplexleistung –  
Gegenwart und Zukunft"

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

### Situation 2008

BFF – Beratungs- und Früherkennungsteam

Diagnostik in Zusammenarbeit mit Ärztin im  
Gesundheitsamt und AWO Leer

Durchführung der Frühförderung durch verschiedene  
Anbieter:

- Frühfördereinrichtungen (Leer 4 Einrichtungen)
- Logopäden
- Krankengymnasten / Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten

**Landkreis Leer Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

ab November 2009

IFF Früherkennungsteam

Eingangsdiagnostik wie bisher, ergänzt um Kooperationspartner notwendiger Fachrichtungen

Durchführung der Frühförderung:  
 Ein Anbieter mit sämtlicher Fachkompetenz  
 → interdisziplinäre Leistungserbringung

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
 "Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

3

**Landkreis Leer Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

### Kosten

		ab 01.01.2013
Eingangsdiagnostik	350,00 €	379,31 €
Kostenträger GKV	280,00 €	303,45 €
Kostenträger Landkreis	70,00 €	75,86 €

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
 "Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

4

**Landkreis Leer Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

Kosten

		ab 01.01.2013	
Frühförderung	1.100,00 €	1.192,12 €	
Kostenträger GKV	247,50 €	268,23 €	22,5 %
Kostenträger Landkreis	852,50 €	923,89 €	77,5 %

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
"Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

5

**Landkreis Leer Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

Vorteile

- ein Ansprechpartner für Eltern
- ein Ansprechpartner für Landkreis
- einfache Abrechnung

Quartalspauschale gegenüber monatlicher Abrechnung

4 Rechnungen anstelle 12 Rechnungen!

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
"Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

6

**Landkreis Leer**  
**Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

Vorteile

insbesondere

### passgenaue Hilfe!

- Kinder mit höherem Bedarf erhalten mehr Einheiten
- Kinder mit geringerem Bedarf erhalten weniger Einheiten
- Kostenpauschale erfordert passgenaue Hilfe  
auch durch Leistungserbringer
  - lfd. Anpassung in der Art der Leistung
  - lfd. Anpassung in der Häufigkeit der Leistung

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
"Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

7

**Landkreis Leer**  
**Kreisverwaltung**

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

Landeskennzahlenvergleich der Eingliederungshilfe



Leistungen für Kinder; heilpädagogische Leistungen  
Dichte der Leistungsberechtigten nach Hilfeart  
(0-7 Jahre)

35,9 Kinder pro 1.000 altersgleiche Einwohner  
38,1 Kinder pro 1.000 Kinder im Landesdurchschnitt

- durch IFF soll nicht gespart werden
- jedes Kind erhält die notwendige Hilfe

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
"Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

8

Landkreis  
  
 Leer  
  
 Kreisverwaltung

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt



Landkreis Leer steht für

- auskömmliche Bezahlung
  - Sondersituation Insel Borkum
- ursachengerechte Kostenträgerschaft
  - Anteil GKV / Sozialhilfeträger überprüfen

➔ Evaluation!!

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
 "Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

9

Landkreis  
  
 Leer  
  
 Kreisverwaltung

## Komplexleistung aus Sicht des Leistungsträgers Sozialamt

		Kostenteilung
Anteil heilpädagogische Einheiten	< 50 %	77,5 % LK
Anteil med.-therapeut. Einheiten	> 50 %	22,5 % GKV

Dies entspricht nicht der finanziellen Abwicklung!

Abschlussbericht des BMAS zu strukturellen und finanziellen Hindernissen bei der Umsetzung der interdisziplinären Frühförderung:  
 „80 % SHTr., 20 % GKV nicht adäquat“ –  
 auch Auffassung der befragten Krankenkassen  
 i.d.R. Anteil der Krankenkassen zwischen 30 % und 35 %

➔ Evaluation!!

7. Jahrestagung am 25.11.2014 an der Universität Oldenburg  
 "Interdisziplinäre Komplexleistung – Gegenwart und Zukunft"

10

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**